

Bl. 328'—330': Limburger Chronik cap. 12. 53. 54. 74. 111 (Reichssachen).

Bl. 330'—331': Kaiser Sigmund quittiert der Stadt Mainz über 1000 Rheinische Gulden, die sie ihm als Ersatz für Nichtbetheiligung am Römerzuge gezahlt hat, d. d. 'Basell 1434, donnerst. nach Mathias, regn. Hung. 47, Rom. 14, Imp. 1.'

Bl. 331—331': Notizen über die Schlachten bei Bockenheim (1460, Ulrichstag) und bei Seckenheim.

Bl. 331': Nachricht über die Eroberung von Mainz 1462.

Bl. 332—335: Ausschreiben Erzbischofs Diether von Mainz, d. d. 'Ayschaffenburg Mont. nach Dionys. 1462' 1).

Bl. 335'—339': Bericht über die Einnahme von Mainz 1462. Am Schluss Verzeichnis der Mainzer Verräther².

Bl. 340 ist leer.

Bl. 341—343: Chronikalische, meist Mainzer Nachrichten 1470—1489.

Bl. 343': 'Item fint man vort ane in dem andern bueche vort ane die ergangen sachen, her nach dieß bustabe stene: Genßbeynn W S W'.

Bl. 344—349: 'Phaltzgraeff und Wonnenbergh'. Betrifft die 1488 entstandenen Händel Erzbischofs Johann von Trier mit Kurfürst Philipp von der Pfalz und dessen Anhänger Cuno von Winneberg, Herrn zu Beilstein. Der Pfalzgraf verproviantiert Schaumburg und Schadeck: 'deme naich der ettell jongher Reynhart von Westerbürg und Cone syne broder mit dem von Ronckell genant Johann in unfreden stunden, du auch in der anddern coroniken beschrieben findest, ich auch geschrieben hane' (Bl. 344'). Schöneck genommen. Kriegleistungen der Limburger für Trier. Witterung und Preise 1488—1490.

Bl. 349': Sterben zu Limburg 1490.

Bl. 350: Thierische Misgeburt zu Dern 1549. Von Heckmanns Hand.

Bl. 351 ist leer.

Bl. 352—389: Ausschreiben Erzbischofs Johann von Trier an alle Reichsstände, betreffend seine Streitigkeiten mit Kurfürst Philipp von der Pfalz wegen Winneberg, Beilstein und Schöneck, d. d. 'Covelentze 1488, aug. 9'.

Bl. 389': Titel Herzogs Maximilian von Oesterreich als ein Herzog von Burgund.

Bl. 390—405: Druck: 'Antwort zu handthabüg vnd | behaltluß d' romischen kungli | chē maieftat eren vnd glimpfēs' Darunter ein Holzschnitt: König auf dem Throne, vor ihm eine Königin. 4^o. 16 Bl. o. O. u. J. (1492 wird darin erwähnt).

1) Bekannt aus der Speierischen Chronik bei Mone, Quellen I, 474—475.

2) Es steht in kürzerer Form auch in der Speier. Chronik a. a. O. S. 479.